

WELLENSIEK
RECHTSANWÄLTE
- Partnerschaftsgesellschaft -
Blumenstraße 17 69115 Heidelberg

Pressemitteilung

Press Release

Vorläufiges Insolvenzverfahren für Kampa-Gruppe eröffnet. Rechtsanwalt Dr. Werner Schreiber aus der Kanzlei Wellensiek zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

Nachdem der Vorstand der Kampa AG am vergangenen Mittwoch beim Insolvenzgericht Aalen (Baden-Württemberg) Insolvenzantrag für die Holdinggesellschaft gestellt hat, wurde auch für sieben weitere Gesellschaften der Kampa-Gruppe die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt. Die Insolvenzanträge waren notwendig geworden, nachdem kurzfristig Zahlungsunfähigkeit bei der Kampa-Gruppe eingetreten war.

Das Insolvenzgericht Aalen hat am Donnerstag den Heidelberger Rechtsanwalt Dr. Werner Schreiber zum vorläufigen Insolvenzverwalter für die Kampa AG sowie die zum Gruppe gehörenden Konzerngesellschaften bestellt. Dr. Schreiber ist Partner der auf Insolvenzrecht spezialisierten Kanzlei WELLENSIEK und Fachanwalt für Insolvenzrecht. Das Insolvenzgericht hat Dr. Schreiber zudem damit beauftragt, als Sachverständiger die Sanierungschancen für die Unternehmen der Kampa-Gruppe zu prüfen.

Der vorläufige Insolvenzverwalter Dr. Schreiber teilt mit, dass bereits erste Gespräche mit Geschäftsleitung und Betriebsrat geführt wurden. In den kommenden Tagen wird sich der vorläufige Insolvenzverwalter einen Überblick über die Situation des Unternehmens verschaffen.

Für die Beschäftigten der Kampa Gruppe sind die Lohn- und Gehaltsansprüche über das Insolvenzgeld für einen Zeitraum von 3 Monaten gesichert. Dr. Schreiber teilt mit: „Erfreulicherweise hat die Geschäftsleitung der Kampa-Gruppe frühzeitig den Insolvenzantrag gestellt, so dass sich das Unternehmen nach den bisherigen Erkenntnissen in einer sehr stabilen Lage befindet.“ Die Lohn- und Gehaltsansprüche der Belegschaft sollen über ein Kreditinstitut vorfinanziert werden. Zu diesem Zweck haben ebenfalls bereits erste Gespräche mit der Agentur für Arbeit stattgefunden. Eine Bank, die die

Insolvenzgeldansprüche vorfinanziert, hat der vorläufige Insolvenzverwalter bereits gefunden.

Im Rahmen der üblichen Sicherungs- und Stabilisierungsmaßnahmen werden in den kommenden Tagen die Produktion und Fertigstellungen für die Kunden nach kurzer Unterbrechung wieder aufgenommen werden. Dass die Lieferfähigkeit der Kampa-Gruppe nach so kurzer Zeit bereits wieder ansteht, liegt unter anderem auch daran, dass sich auf Initiative der Warenkreditversicherer ein sogenannter Lieferantenpool bildet, der die Eigentumsvorbehaltsrechte der Warenlieferanten wahrnimmt. Durch diese einheitliche Wahrnehmung der Lieferantenrechte und deren Regulierung kann der Geschäftsbetrieb der Kampa-Gruppe baldmöglichst wieder ungestört fortgeführt werden.

In der Kampa-Gruppe sind derzeit insgesamt rund 800 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt.

Heidelberg, den 13.03.2009

Kontakt:

WELLENSIEK
RECHTSANWÄLTE
- Partnerschaftsgesellschaft -
Tel.: 06221 / 9118-83
Fax: 06221 / 9118-84